

ZBB 2014, 185

WpHG § 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, § 38 Abs. 2, § 39 Abs. 1 Nr. 2; MaKonV § 4 Abs. 3 Nr. 2; StGB § 25 Abs. 2

Täterschaft und Teilnahme bei verbotener Marktmanipulation in Form des „Scalping“

ZBB 2014, 186

BGH, Beschl. v. 04.12.2013 – 1 StR 106/13 (LG Stuttgart), ZIP 2014, 916 = BB 2014, 1358 = DStR 2014, 12 = NJW 2014, 8 = NZG 2014, 590 = WM 2014, 890 = EWIR 2014, 377 (Widder/Sieger) +

Amtliche Leitsätze:

- 1. Beim Straftatbestand des § 38 Abs. 2 i. V. m. § 39 Abs. 1 Nr. 2, § 20a Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WpHG, § 4 Abs. 3 Nr. 2 MaKonV handelt es sich um ein Jedermannsdelikt, für das die allgemeinen Regeln zu Täterschaft und Teilnahme gelten.**
- 2. Die Strafbarkeit nach diesen Vorschriften setzt nicht voraus, dass der Täter mit mehr als fünf Prozent an der betroffenen Gesellschaft beteiligt ist.**